

Kummer mit den Taschenladen Pfingstkirche plant neue Orgel / Konzert

NAUENERVORSTADT/GOLM Die Orgel der Pfingstkirche in der Großen Weinmeisterstraße muss erneuert werden. Derzeit gebe es erste Gespräche zwischen Kantor Matthias Trommer und Andreas Kitschke, dem Beauftragten des Konsistoriums. Im Januar sei ein Ausflug in Potsdamer Kirchen geplant, um sich – von romantisch bis Barock – ein Bild vom Klang verschiedener Orgeln zu machen, berichtet Stefanie Hausmann vom Verein zur Förderung der Kirchenmusik. Interessierte seien herzlich eingeladen, sich dem Rundgang anzuschließen; nähere Hinweise gebe es im Gemeindebüro der Gemeinde.

Am kommenden Sonntag, dem 27. November, findet um 17 Uhr in der Kaiser-Friedrich-Kirche in Golm ein Benefizkonzert zugunsten der Orgel statt. Es erklingen unter anderem die Sonate Nr.2 in D-dur für Trompete und Streicher von Domenico Gabrielli (1659 - 1690) und „Endlich wird die Stunde schlagen“, eine Kantate zum 2.Advent von Georg Philipp Telemann (1681 - 1767). Nach dem Konzert wird für die Pfingstkirch-Orgel um Spenden gebeten.

Das Instrument in der Großen Weinmeisterstraße war 1933 durch die Firma Schuke erweitert worden. Es galt zunächst als vorzüglich gelungenes Werk. Die elektropneumatisch angesteuerten Taschenladen, durch die die Luft durch Ventile zu den Pfeifen gelangt, entsprachen zwar der damaligen Bauweise. Im Laufe der Zeit erwiesen sie sich jedoch als unzuverlässig. 1942 erfolgte die erste Reparatur. Immer wieder waren Arbeiten nötig, ohne das Problem dauerhaft lösen zu können. 1991 reparierte Schuke die Orgel ein letztes Mal. Wegen des damit hohen Aufwandes wurde danach beschlossen, keine weiteren Reparaturen mehr durchzuführen und auf den Bau einer neuen, etwas kleineren Orgel hinzuwirken. Zu diesem Zweck wurde im November 1995 der Verein zur Förderung der Kirchenmusik gegründet. Bis dato kamen durch Kollekten, Sammlungen und Einzelspenden 112.000 Euro zusammen. MAZ